

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 111 (2017)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionsleitung

e-mail: redaktion@neuwewege.ch

Laura Lots, Neue Wege,
Quellenstrasse 25, 8005 Zürich
lots@neuwewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48
hui@neuwewege.ch

Redaktion

François Baer, Roman Berger, Léa Burger, Beat
Dietschy, Paul Gmünder, David Loher, Benja-
min Ruch, Kurt Seifert, Evelyn Zinsstag

Administration/Anzeigen

Administration Neue Wege,
Postfach 1106, 8048 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuwewege.ch

Abonnementspreise

Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–,
Ausland Fr. 85.–, für Personen mit kleinem
Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereins-
mitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–,
Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung
nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freun-
dinnen und Freunde der Neuen Wege»
Zürich; IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – Post
Finance, Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP

toolbox GmbH, Buckhauserstr. 30,
8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub,
Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph
Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuwewege.ch

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Clubraum der Roten Fabrik, Zürich

Syrische Gefängnisliteratur und Zeugenberichte – Spiegel der Gesellschaft

mit

Dr. Huda Zein, Soziologin, Orientalisches Seminar Universität
Köln

Rosa Yassin Hassan, Autorin, Menschenrechtsaktivistin und
Dozentin für Arabische Literatur, Universität Hamburg

Um weiterhin Themen aus Syrien einem vielschichtigen Kreis
von Interessierten in Zürich und darüber hinaus nachhaltig
zugänglich zu machen, wird sich dieser Abend der Gefäng-
nisliteratur sowie der aktuellen Situation in syrischen Ge-
fängnissen widmen. Die Gefängnisliteratur hat spätestens
seit den 1990er Jahren grosses Gewicht in der arabischen
Literatur.

Dr. Huda Zein wird das syrische Gefängnis anhand von zwei
literarischen Werken vorstellen. Mustafa Khalifa beschreibt
in seinem 2008 erschienenen Roman *Die Muschel – Tagebuch
eines Voyeurs*, für den er 2015 den Ibn Rushd-Preis erhielt, die
Situation im Gefängnis von Innen, oft mit detailgenauen
Schilderungen. Für Yassin al Haj Saleh, ein bedeutender
syrischer Intellektueller, der selbst im Gefängnis sass und
nun in Istanbul im Exil lebt, ist das Gefängnis ein symbo-
lischer Ort der syrischen Gesellschaft schlechthin. Er be-
schreibt die Wechselwirkung vom Gefängnis als Mikrokos-
mos und den syrischen gesellschaftlichen Herrschaftsverhält-
nissen in seinem 2012 erschienenen Roman *Auf die Erlösung,
Jungs! 16 Jahre in syrischen Gefängnissen*.

Rosa Yassin Hassan wird aus ihrem 2009 erschienenen Roman
Wächter der Lüfte lesen und damit eine weitere Seite des
Gefängnisses als Ort «draussen» thematisieren. In diesem
Roman sind es Frauen, die auf ihre Männer, Väter, Brüder
warten und sie besuchen. Zudem wird Rosa Yassin Hassan
von ihren Interviews mit Frauen berichten, die in syrischen
Gefängnissen waren.

In der anschliessenden Gesprächsrunde werden die aktuelle
Situation in syrischen Gefängnissen, sowie die Auswirkun-
gen von Haftbedingungen auf das Leben nach der Freilas-
sung besprochen.

www.rotfabrik.ch

AZB
8048 Zürich

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 1106
8048 Zürich

Leseabend Neue Wege

Montag, 4. Dezember, 19.00–21.00 Uhr
Montag, 8. Januar 2018, 19.00–21.00 Uhr
Treffpunkt: im westlichsten Zimmer im MIGROS-
Restaurant, Hauptgebäude HB St. Gallen
Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Freitag, 8. Dezember, 18.30 Uhr
Kirche St. Peter, St.. Peterhofstatt, Zürich

Politischer Abendgottesdienst Unruhe bewahren

Gespräch mit *Niklaus Scherr*, langjähriger Zürcher
Gemeinderat und ehemaliger Geschäftsleiter
Mieterverband Zürich

www.politischegottesdienste.ch

Sonntag, 10. Dezember, 15.00 Uhr
Kafi Klick, Gutstrasse 162, Zürich

Solidarität mit den Opfern fürsorge- rischer Zwangsmassnahmen!

Informations- und Diskussionsveranstaltung IG Sozialhilfe zum int Tag der Menschenrechte

Thomas Huonker, Historiker: Zur Sozialgeschichte
und Aufarbeitung fürsorglicher Zwangsmass-
nahmen

Branka Goldstein, Präsidentin IG Sozialhilfe: Zur
Begleitungs- und Unterstützungsarbeit von
OFZM der IG Sozialhilfe

Natalie Benelli, Mitarbeiterin IG Sozialhilfe:
Moderation

www.ig-sozialhilfe.ch

Sonntag, 10. Dezember, 11.30 Uhr, Kino Riffraff Zürich

500 Años

108', Regie: Pamela Yates, USA 2017

Vom historischen Genozid-Prozess gegen Ex-General Ríos Montt bis zur Volks-
bewegung, welche die Amtsenthebung von Präsident Otto Pérez Molina er-
zwang, erzählt der Film die Geschichte des wachsenden Widerstands gegen
die jüngsten politischen Ereignisse in Guatemala. Eingenommen wird dabei
die Perspektive der indigenen Maya-Bevölkerung.

Im Anschluss Gespräch mit dem in Guatemala lebenden Menschenrechtsan-
walt *Miguel Moerth*. Moderation: *Barbara Müller* (Peace Watch Switzerland)

www.peacewatch.ch

Donnerstag, 18. – Sonntag, 21. Januar 2018

Nationaler Kongress in Bern

Teilhabe für alle. Da wo wir leben.

«Urban Citizenship» ist ein spannendes Konzept, das die Teilhabe möglichst
vieler Menschen am Leben in der Stadt ermöglichen soll. Dabei stehen weder
der Aufenthaltsstatus, noch die soziale Stellung, die Bildung, das Alter oder
die sexuelle Orientierung im Zentrum, sondern die Person. Am Donnerstag
Vorträge, am Freitag Kultur und am Samstag Workshops.

www.migrationscharta.ch

Montag, 5. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr, Missionshaus, Missionsstrasse 21, Basel

Fachtagung «Interreligiöse Friedensarbeit» Geschlechter-Rollen in den Religionen

mit *Ahmad Mansour*, Psychologe, Autor von «Generation Allah: Warum wir
im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen»

Amira Hafner-Al Jabaji, Islamwissenschaftlerin, Mitbegründerin und Präsi-
dentin des Interreligiösen Think-Tank, «Sternstunde Religion» des SRF

Esma Isis-Arnautovic, Islamwissenschaftlerin, Schweizerisches Zentrum für
Islam und Gesellschaft der Universität Fribourg,

Magdalena Zimmermann, Stv. Direktorin Mission 21 und Leiterin der Abtei-
lung Bildung Austausch Forschung

www.mission-21.org

Mittwoch, 2. Mai - Freitag, 4. Mai 2018

Reformiertes Kirchgemeindehaus Johannes, Wylstrasse 5, Bern

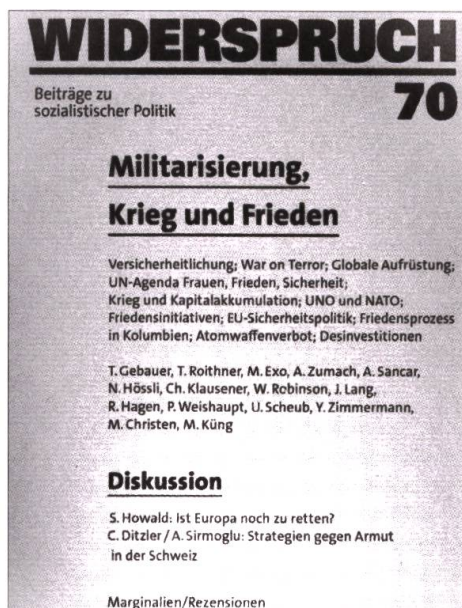
Verstörende Bilder – befreiende Texte Die Apokalypse des Johannes heute

Siebtas ökumenisches Bibelseminar

mit *Klaus Wengst* (Bochum) und *Néstor Miguez* (Buenos Aires)

Trägerorganisationen: Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Zürich; Brot für alle;
Fastenopfer; Katholische Kirche im Kanton Bern, Fachstelle Kirche im Dialog;
OeME-Kommission Bern-Stadt; Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn,
Fachstelle OeME; Schweizerische Bibelgesellschaft

Information und Anmeldung: www.refbejuso.ch



184 Seiten, Fr. 25.– (Abonnement Fr. 40.–)

zu beziehen im Buchhandel oder bei

WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich

vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch